

# Puppen.

Ein bißchen früh, um über Puppen zu reden, aber jetzt ist die Zeit, um sich gute Puppen mit beweglichen Gelenken anzusehen. Sie können die volle Auswahl mit mehr Bequemlichkeit sehen und leichter kaufen, als während dem Weihnachtsandrang. Wenn Sie sie selbst bekleiden wollen, so haben Sie mehr wie genügend Zeit zwischen jetzt und Weihnachten. Unsere Spezialität dieses Jahr ist die

## Catherine Puppe.

Ein Puppe in allen Größen, von 20 bis 36 Zoll. Spezielle Preise, \$1.00 bis \$5.49. Wer sie sieht, kauft eine. Zweiter Flur Departement.

## Neuer 4 Cents Laden,

J. G. Ludwig. 310 Lakawanna Ave.

## Solide Eichen Möbeln.

Wir nehmen speziellen Stolz in der Qualität der von uns verkauften Möbeln. Sie sind alle erste Klasse Material, solid zusammen gethan, sowie mit der Hand angefertigt und poliert. Sie können solche Möbeln in ihrem Hause haben, denn sie kosten nicht mehr—wenn hier gekauft—als wie die billigeren Grade anderswo.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

## Stadt und County.

Unsere Telefon Nummer ist 2335.

Dr. George Vurenberger von Vine Straße ist von seiner Gattin mit einem Mädchen beschenkt worden.

Karl Friedrich, der 18 Jahre alte Sohn von Herrn und Frau Jakob Diem von Linden Straße, starb am Freitag Morgen und wurde Sonntag zur letzten Ruhe getragen.

Theodor Zell von Adams Avenue wurde Donnerstag nicht unerheblich verletzt, als er auf dem Sweetland Straße Hügel die Kontrolle über sein Fahrrad verlor und mit Wucht abgegleitert wurde.

Die von den County Commisären zusammen gestellte September Registrierung hat ergeben, daß sich 53,811 Stimmgäber im County befinden, eine beträchtliche Zunahme über das vorhergehende Jahr.

Der Junkhändler A. Ribus ist Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt worden, auf die Anlage, gestohlenen Metall der Lakawanna Eisenbahn angeliefert zu haben.

Morris Murray wurde Sonntag Nacht in Broad's Austerhaus an Penn Avenue um \$6.40 erstickt und ein anderer Kunde behauptete, daß Michael Walsh den Diebstahl vollführt hatte, worauf man diesen festnahm.

Die Milchhändler Albert Turner, C. A. Herring und J. A. Wedeman, die wegen Verkaufs verfälschter Milch verhaftet wurden, verzichteten Freitag auf ein Verhör und stellten für ihr gerichtliches Erscheinen je \$500 Bürgschaft.

Zu viel, selbst der besten, Nahrung mag Unverdaulichkeit verursachen, aber Unverdaulichkeit ist nie so schlimm, daß Dr. August König's Hamburger Tropfen nicht kurieren können. Sie erleichtern und stärken den Magen und befeuchten das Uebel.

Advokat J. C. Voomis starb Montag Nachmittag in seiner Wohnung an Olive Straße nach längerer Krankheit am Krebs im Alter von 70 Jahren. Der Verstorbene zählte zu den ältesten Anwohnern der Stadt und wird von der Gattin und sechs Kindern überlebt.

Ein schlechter elektrischer Draht entzündete Sonntag gegen Abend die Wohnung vor dem Greene Laden gegenüber der Lakawanna Bahnhofsstation und ein Alarm wurde von Klassen 13 gegeben. Mittels Chemikalien ward der Brand ohne weiteren Schaden bewältigt.

Die D. & H. Company überfandte Freitag der Stadt eine Geldanweisung für \$1,605, als Bezahlung des Schadens, welchen die Stadt bei der Reparatur von Nord Main Avenue hatte, gelegentlich der Verfertigung, durch Verschlingungen in der Von Storch Beche der Company verursacht.

Patrick Dealey wurde früh Dienstag Morgen in seinem Zimmer im „Hollywood“ Kosthaus an Penn Avenue todt aufgefunden und man nimmt an, daß er Selbstmord beging, da der Waschküchen angefüllt war. Dealey war seit einiger Zeit arbeitslos und in den letzten Tagen sehr mürrisch und niedergeschlagen.

Harry Hopewell, der Fahrrad Polizist, wurde zu Reading von einem Taschendieb um \$53 und sein Fahrbillet beschlagnahmt.

Herr Jakob Schläger, Enkel und deren Mutter, die den Sommer zu Lake Ariel verlebten, sind verflozene Woche hierher zurückgekehrt.

Herr George W. Schmidt, der bekannte Schönfärber, dessen Anzeige an anderer Stelle erscheint, ist durch langjährige Erfahrung in den Stand gesetzt, die allerbeste Arbeit zu liefern und sein stets zunehmendes Geschäft ist das gründlichste Zeichen, daß seine Kunden immer zufriedener sind. Herr Schmidt besorgt auch das Reinigen und Plätten von Kleidern und Handschuhen und alle Arbeit wird von ihm abgeholt sowie abgeliefert.

Auf die Anlage des Spezial Agenten J. W. Hurst vom Reinen Eswaren Departement wurden Dienstag folgende Personen wegen Verkauf von gefälschten Lebensmitteln verhaftet: M. A. Rosenberg von Marine Avenue, James H. Bottum, General Verwalter der Dixon Store Co., John Collier, ein Clerk der genannten Company, John Palmer von Dunmore und sein Clerk T. F. Palmer, Morris Weig von Priceburg, S. Friedman von Priceburg.

Die Scranton Railway Company beabsichtigt, einen Teilsatz zu machen, um zu sehen, ob ein Passagier das Recht hat, einen Transfer an eine andere Person zur Benutzung zu geben. Ein Barbier namens Albert Richmond ist auf eine diesbezügliche Anlage für sein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt worden. Ist die Company in ihrer Klage erfolgreich, so wird sie gegen alle Personen vorgehen, welche Transfers an andere Leute verschicken.

Dr. Joseph C. Dösten, der erst vor Wochenfrist auf die Anlage des County Detektivs Phillips verhaftet und unter Bürgschaft gestellt wurde, weil er ohne die nötige Lizenz praktizierte, ist am Donnerstag nochmals verhaftet worden, diesmal auf die Anlage des William Kellert von West Scranton, der ihn beschuldigt, ungesetzlicher Weise zu praktizieren und Geld unter falschen Vorwänden erlangen zu haben. Dösten verzichtete Freitag Abend auf ein Verhör und stellte für sein gerichtliches Erscheinen \$500 Bürgschaft.

Die Richter machten gestern den Großgeschworenen einen Vortrag über die projektirte Vergrößerung des Gerichtgebäudes, welche mit einem Kostenaufwand von \$300,000 an der Adams Avenue Seite hergestellt werden soll. Richter Newcomb hat die statistischen Zahlen und bemerkte u. A., daß die Bevölkerung von Lakawanna County von 1890 bis 1900 von 142,000 auf 193,000 gestiegen sei. Da die Geschworenen den Vorschlägen beistimmen, so ist der Ausbau nunmehr eine beschlossene Thatsache.

Die Sheet Metal Workers Union beschloß in einer Donnerstag Nacht abgehaltenen Versammlung, den Boycott gegen eine gewisse Plumbing Firma nicht zu heben, entgegen dem Wunsch der Gouvernors Behörde der Builders Exchange, solange nicht die betreffende Firma eine Vereinbarung mit der Union trifft. Nun ist abzuwarten, ob die angebotene Suspendierung wirklich erfolgen wird. Gewisse Mitglieder der Gouvernors Behörde sind zugunsten der Suspendierung, während mehrere mehr conservative dagegen sind. Die Frist zur Hebung des Boycotts war am Montag um und da die Metallarbeiter es verweigerten, ihn zu heben, so ist es der Gouvernors Behörde der Builders Exchange anheimgestellt, ob eine Ansperrung stattfinden wird.

Portrait Photographieren, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Silber, Landschafts- und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Dem Kriegsschauplatz.

Die Ruhe vor einem Gewitter herrscht in der Mandchurie, aber allgemein ist man überzeugt, daß eine Schlacht bevorsteht, welche blutiger wie die zu Yao-pang zu werden verpricht, denn beide feindlichen Heere werden ihr bestes Können einbringen—die Japaner, um den Russen eine empfindliche Schlappe beizubringen, die Russen, um dieselbe abzuwehren, denn sie werden auch diesmal in der Defensive verbleiben, selbst wenn es mit dem Verluste von Mandchen geheißen sollte. Die beiderseitigen Heere sind in den letzten zwei Wochen beträchtlich verhärtet worden.

Zu Port Arthur haben die Japaner einen sehr wichtigen Vorteil zu verzeichnen, wenn es sich bestätigt, daß sie in den letzten Tagen in den Besitz der Werke gelangt sind, welche die Festung mit dem nötigen Trinkwasser versorgen.

## Erster Herbst-Empfang.

Unser erster formeller Herbst-Empfang zur Inspektion unserer Herbst-Muster in Pelzen, Cloaks, Anzügen, Waists, Skirts und Fußwaaren moderuster Fason findet statt am

### Mittwoch, Donnerstag und Freitag

dieser Woche. Die Ausstellung wird eine der hübschesten und vollständigsten von korrekten Mode-Erpositionen sein, welche in dieser Stadt gezeigt werden. Sie sind freundlichst eingeladen. Sehen Sie uns auf Ihre Besuchliste für heute oder morgen.

## Breschel's Zwilling's-Läden,

124 Wyoming Avenue. (Breschel und Robertson.) 413 Lakawanna Ave.

## Nord Scranton.

Gegen James Weid von Wells Straße ist Dienstag auf eine garantierende Anlage ein Verhaftsbefehl erlassen worden. Er soll nemlich Montag Nacht den Versuch gemacht haben, Frau Annie Kanofski von Priceburg kriminell anzugreifen.

Frau William Kaufhold von Electric Avenue wurde Donnerstag Nacht gelegentlich ihres Geburtstages mit einer „Surprise Party“ beehrt und die Teilnehmer amüsirten sich mit verschiedenen Gesellschaftsspielen, denen zuletzt Erfrischungen folgten.

Charles Hunter von Theodore Straße, ein Treiber des Contractor P. S. Gibbons, wurde Dienstag früh vor Mittag, als er durch ein Bogenschnitzwerk fuhr, zwischen diesem und seiner Ladung gefangen und böß zerrückt. Obgleich er im Lakawanna Hospital, wohin man ihn brachte, komfortabler ruhte, befürchtete man doch, der er recht schwere innerliche Verletzungen hat.

John Malukas von Warren Str. wurde Donnerstag von drei seiner Landolente sehr übel zugerichtet, nachdem er ihnen alles Geld in einem Pokerspiel abgenommen hatte. Außer Malukas nahmen John Jublis, Andrew Novotski und John Braque an dem Spiel Anteil. Die Polizei traf ein, während Malukas von den drei letzteren noch verhaufen wurde und sie wurden verhaftet und später unter je \$500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt.

Der 24-jährige John Courtwright von Park Place rannte Freitag den kurzen Hügel an Providence Road, nahe Court Straße, hinab, und verfehlte dabei, einen Straßenbahnwagen zu bemerken, gegen den er mit voller Wucht anstieß. Der Motormann brachte den Bahnwagen schnell zum Stillstand und erwartete ganz bestimmt, den Knaben als Leiche unter dem Bahnwagen zu finden, entdeckte ihn aber auf dem Aufhängesapparat liegend. Man trug den Knaben nach der Wohnung eines Arztes, der feststellte, daß er einen Beinbruch und viele Schrammen davongetragen hatte.

Rev. J. W. Molyan, der Gehilfs-Pfarrer der Holy Rosary Kirche, erfuhr Sonntag Vormittag, daß sich in der Wirtshaus von Michael J. Guthrie, an der Ecke von West Market Straße und Brick Avenue, eine Anzahl Männer versammelt hatten und tranken, worauf er sich schnell nach dem Plage begab, ihn aber fest verschlossen fand. Seinem wiederholten Anknöpfen wurde nicht Folge geleistet und alles war mühschenstill, trotzdem war aber Pfarrer Molyan entschlossen, Eintritt zu erlangen und während er als Wache stand, ließ er die Polizei von der Sache benachrichtigen, die auch prompt erschien.

Zu seinem Leidwesen mußte aber der Pfarrer erfahren, daß die Polizei sich nicht annahm, die Thüre ohne Verhaftsbefehl einzustößen und er mußte wieder unbefriedigt abgehen, verfehlte aber nicht in seiner folgenden Predigt, dem anwesenden Gemeindegliedern seine Erfahrung mitzutheilen und die Sache als eine Schande zu bezeichnen. Agent Robert Wilson von der Municipal Viga hat das Gericht am Montag um eine Verwirkung der Lizenz des Guthrie ersucht.

## Wayne County

Honesdale.—Acht. John Kuhbad von hier ist von den Demokraten des 14. Congress Districts zu Tunkhamod als ihr Kandidat für Congress nominiert worden.—In der deutschen kath. St. Magdalena Kirche wurden verflozene Woche Fr. Sarah Gibbons und Wido-linda Kattner durch Pfarrer William Dajsel zum Bund fürs Leben eingetraget.—Herr und Frau John G. Armer feierten verflozene Sonntag ihre goldene Hochzeit und etwa vierzig Gäste hatten sich zu dem seltenen Feste eingestellt. Pastor J. A. Wehren segnete das ehewürdige Paar wieder ein, worauf den Gästen ein opulentes Hochzeitsmahl servirt wurde.—Diese ist die Wayne County Fair Woche, eine Epifode, welche stets große Anziehungskraft ausübt.

## Das Thal abwärts.

Taylor.—In dem Hühnerhause des John Sieben an High Straße brach am Freitag Nachmittag ein Feuer aus, welches aber von kurzer Dauer war.—Die theilweise verflozene Leiche eines Mannes wurde am Freitag Morgen an dem brennenden Culmshaufen nahe der Taylor Kohlenwäscherei aufgefunden. Man glaubt, daß der Mann John Leopold von Catafauqua, Pa., war, der Bekannte in Nord Taylor besucht hatte.—Das Verschwinden von Melchior Weibel ist aufgeklärt, indem derselbe auf Befehl seiner Schwester, der Gattin des Pastors A. Weibel in Warren, Pa., weil.—Adolf Urweider von Nord Main Straße ist durch Unwohlsein aus Haus gesteuert.—Bei dem Ehepaare John S. Weibel ist am Dienstag der Storch eingetroffen und hat ein Töchterlein gebracht, worüber im Hause Weibel große Freude herrscht. Der Drucker Gattin von Herz.—Herbst- und Winterkleider bester Qualität bei Weibel & Blümann.

Michael Jezekal von Midgole, ein früherer Supervisor von Plains Township, befand sich Sonntag auf dem Heimwege von Wilkes-Barre und hatte einen Laurel Linie Zug verlassen und wollte eben die Geleise kreuzen, als ein südlich laufender Zug ihn traf und volle dreißig Fuß weit schleuderte. Obgleich der Mann böß verletzt wurde, wird seine Genesung doch erwartet.

Einbrecher schlugen Donnerstag Nacht zu Old Forge das Vorderfenster des Jakob Friedman Ladens ein und waren damit beschäftigt, sich Frucht anzueignen, als Friedman sie durch sein Erscheinen verjagte. Freitag Nacht ergriffen sich zu Old Forge zwei weitere Einbrüche. Die Wohnung des Edward Garvey wurde um \$15 Baargeld, die Fußwaaren-Handlung von Fr. Barbara Coyne um Waaren im Werthe von \$100 beschlagnahmt.

## Schul-Behörde.

Als am Montag Abend in der Sitzung dieser Körperchaft das betreff. Comité den Vorschlag gemacht hatte, daß genügend Schüler und auch der Lehrer von der No. 25 nach der No. 40 Schule transferirt werden sollten, um ein Zimmer zu füllen, gab es zwischen Vorfisger Gibbons und dem Schulrath Christmas hitzige Worte, doch ward die Sache zuletzt wieder dem Comité überwiefen. Als Schulrath Hoffmann berichtete, daß die No. 38 Schule überfüllt sei und Vorschlag, die Sache dem betreff. Comité und Superintendenten zu überwiefen, wobei im günstigen Falle Fr. Edith Walter als Lehrerin angestellt werden sollte, hatte Vorfisger Gibbons wieder Einwände zu machen. Die Sache wurde zuletzt dem Lehrer Comité überwiefen.

Das Hoch- und Trainirhul Comité berichtete, daß zum Preise von \$7,000 J. B. Maloney den Contract für ein unterirdisches Dampfvertheilungssystem erhalten sollten, daß Chamberlain & Co. zum Preise von \$7,700 den Contract zur Dampfheizung erhalten sollten und daß das Angebot der Erster Maschinen Company zum Preise von \$3,950 für „Hoppers“ etc., angenommen werde. Die Vorschläge wurden bestätigt. Ein Vorschlag, daß Fr. C. J. Vaterforn mit einem Salair von \$75 als eine weitere Lehrerin in der Hochschule angestellt werden sollte, ward auch gutgeheißen.

Ein Bericht des Lehrer Comites wurde angenommen; in demselben erhalten die Kinder von Lincoln Heights die Erlaubnis, ohne Bezahlung dieselben Schulen besuchen zu dürfen, in denen sie bisher bezahlet mußten; da Lincoln Heights doch halb ein Theil der Stadt wird; daß wegen der kleinen Schülerzahl der Annex im Jacobs Gebäude geschlossen und die Schüler nach der nächsten Schule geschickt werden sollen; daß verschiedene Verletzungen von Lehrern erfolgen; daß in Zukunft Schüler im September und Januar sich registriren und die April Registrierung wegfallen sollte. Mehrere andere Routinegeschäfte erzielten ebenfalls Erledigung.

## Annouciert im „Wochenblatt.“

## Wir zeigen diese Woche spezielle Bargains in Lampen.

Wir haben einen großen Vorrath von Fancy Parlor und Bankett Lampen, extra feine Decorationen, und wenn Sie dieselben in irgend einem anderen Laden finden könnten, würden Sie Preise von 50 Cents bis \$2.00 höher finden, wie wir sie verkaufen. Wenn Sie für den Herbst und Winter eine Lampe brauchen, sehen Sie erst unsern Vorrath an.

Küchen-Lampen, großer Boden, mit Brenner, Tisch und Glas vollständig. Werth 20 Cents, dieser Verkauf nur.....10 C	Decorirte Aueln, 8 Zoll Größe, hübsche Blumen-Decorationen. Preis von.....50 Cents bis zu \$1.95 Verkauf nur.....25 C
Nähe-Lampen, große Seite, zwei Handgriffe, großer Brenner und extra großes, flares Glas. Werth 40 Cents, dieser Verkauf nur.....40 C	Decorirte Aueln, hübsche schattirte Decorationen. Preis von.....25 und 50 C
Große Tisch-Lampe, vollständig. Werth 49 Cents, dieser Verkauf nur.....25 C	Kathe Lampen, vollständig. Werth \$1.50, dieser Verkauf nur.....\$1.00
Wahame Pot's Bügelständer; drei Ecken, groß und Glanz. Werth 95 Cents, dieser Verkauf nur.....69 C	Hübsche Nacht-Lampen. Spezial diese Woche zu.....25 und 50 C
	Zusammengebautes Bügelbrett, sehr stark gebaut. Preiswöchentlich für 95 Cents verkauft, dieser Verkauf nur.....85 C

Viele andere Sachen, zu zahlreich, um hier alle anzuführen. Haushalt-Abtheilung.

J. D. Williams & Bro. Co., No. 312-314 Lakawanna Avenue. 111, 113, 115, 117 Washington Avenue.

# Kühle Nächte und Morgen

haben keinen Schrecken, wenn Sie einen

## Gas-Heizapparat

besitzen. Die Preise sind niedrig und die Muster dieser Saison sehr ansprechend.

Kommen Sie zu uns und besichtigen Sie dieselben.

Gas Co.'s Appliance Department No. 136 Washington Avenue.

## Schuldig oder nicht schuldig?

Dieses ist die Frage, welche den Herausgeber des „Scranton Wochenblatt“ in der nächsten Zeit beschäftigen wird, wenn die Vorbereitungen für die alljährliche Collection der Abonnements-Gelder getroffen werden. Es wäre uns sehr angenehm, wenn alle Leser sich angewöhnen würden, persönlich in unserer Office-vorzusprechen, um etwaige Rückstände zu begleichen, denn das Geschäft ist nicht umfangreich genug, um einen regelmäßigen Collector anzustellen und es ist immer zeitraubend, wenn ein sonst beschäftigter Angestellter dies besorgen muß. Wir haben nun ein ganzes Jahr gewartet, ohne ein Wort über Geld bei unseren Lesern zu sagen und glauben daher, daß dieselben nunmehr bereit sein sollten, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. Wir brauchen jeden uns zukommenden Dollar und wer es nicht vorzieht, in einer bestimmten Zeit und den Betrag zu senden oder zu bringen, kann irgend einen Tag des Besuchs des Collectors gemächtig sein.

## Neue Anzeigen.

Schriftsetzer verlangt. Ein Schriftsetzer, welcher deutsch und englisch versteht, wird in der „Wochenblatt“ Office verlangt.

Lehrling verlangt: Ein aufgeweckter Knabe von etwa 14 Jahren, der gut deutsch versteht, wird verlangt, um das Schreiben zu erlernen und sich überhaupt nützlich zu machen. Man spreche Nachmittags in der „Wochenblatt“ Office vor.

Gretchen's Nachricht.—Hinterlassenschaft des verfl. Charles D. Ruffler, Legitim von Scranton, Pa. An dem die Unterzeichneten als Testamentsvollstrecker der obigen Hinterlassenschaft ernannt worden sind, werden hiermit alle, welche Verbindlichkeiten zur sofortigen Zahlung auszuführen, sind, um ihre Forderungen gegen dieselbe, möge sie beglaubigt sein, einreichen an:

Deutsche Schön-Färberei, 327 N. Washington Ave. Neues Telefon 1615.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

## BRUSTSCHMERZEN

Rheumatismus, Seitenschmerzen, OR. RICHTER'S wasserlöslicher „ANKER“ PAIN EXPELLER.

Nur echt mit Schutzmarke „ANKER“

New York, 20. Juli 1897. Als ein Liniment zur Befreiung von Schmerzen ist Dr. Richter's ANKER PAIN EXPELLER ausgezeichnet.

25c. a. 50c. bei allen Drogerien oder versandt P. Ad. Richter & Co., 216 Pearl St., New York

36 NATIONAL GOLD-MEDAILLEN

Empfohlen von prominenten Ärzten, Wochenschriften und Zeitungen, Ministers, etc.